

# Schritte zum Ausfüllen von Lernvereinbarungen

Seite 1: Informationen zur/zum Studierenden und der Entsende- und Aufnahmeeinrichtung

**Vor Mobilität**

Seite 1 bis 4

(Bitte nur diese  
Seiten ausfüllen!)

Bereitstellung des **Mobilitätsprogramms**  
Identifizierung der **zuständigen Personen**  
**Verpflichtung** der drei Parteien mit originalen/gescannten/digitalen Unterschriften

**Zusätzliche Ausbildungskomponenten** neben den laut Lehrplan erforderlichen ECTS-Credits werden in der Lernvereinbarung aufgeführt. Werden diese von der Entsendeeinrichtung nicht als Leistung für das Studium anerkannt, muss dies zwischen allen betreffenden Parteien vereinbart und der Lernvereinbarung als Zusatz hinzugefügt werden.

**Bestimmungen für die Anerkennung in Fällen**, in denen bestimmte Ausbildungskomponenten **nicht erfolgreich abgeschlossen** werden, werden aufgenommen.

**Außerplanmäßige Änderungen** des Mobilitätsprogramms müssen **innerhalb von vier bis sieben Wochen nach Aufnahme des Studiums** vereinbart werden (Verlängerungsanträge müssen bis zu einem Monat vor dem vorgesehenen Abschlussdatum vorliegen).

**Während Mobilität**

Seite 5

KEINE Änderungen erforderlich

Änderungen **ERFORDERLICH**

Eine Partei beantragt innerhalb der ersten **zwei bis fünf Wochen** nach dem regulären Semesterbeginn/Start der Ausbildungskomponenten Änderungen (nach Beginn des jeweiligen Semesters).

Die drei Parteien treffen innerhalb von **zwei Wochen** nach Beantragung eine Vereinbarung per E-Mail.

**Nach Mobilität**

Seite 6

Die Aufnahmeeinrichtung händigt der/dem Studierenden und der Entsendeeinrichtung innerhalb der Frist nach IIA ein **Zwischenzeugnis (Transcript of Records)** aus (üblicherweise innerhalb von **höchstens fünf Wochen** ab Vorliegen der Ergebnisse).

Die Entsendeeinrichtung händigt der/dem Studierenden innerhalb von **fünf Wochen** einen **Anerkennungsnachweis** aus.

Dieser Nachweis führt nicht nur die ECTS-Punkte, sondern auch die Noten der Entsendeeinrichtung auf.